

LAUFFENER BOTE

13. Woche

27.03.2014

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



**zwei zu
eins**
100 Jahre Stadtvereinigung Lauffen a.N.



01.04.1914

**Vereinigung von Stadt und
Dorf zur Gesamtgemeinde
Lauffen am Neckar**



01.04.2014

**Eröffnung der Ausstellung
„zwei zu eins“ um 20 Uhr im
Museum im Klosterhof**

Mit der Ausstellungseröffnung wird auch das Jubiläumsjahr feierlich eröffnet, in dem eine Vielzahl an Jubiläumsveranstaltungen stattfinden werden.

Aktuelles

■ Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 12. April von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro (Seite 4)



■ Beginn der Sommerzeit am 30. März – die Nacht wird eine Stunde kürzer (Seite 5)

Kultur

■ Schüler der Hölderlin-Werkrealschule ehren 244. Geburtstag von Hölderlin (Seite 5)

■ Musikalische Reise in eine versunkene Welt – Homentaschn am 4. April um 20 Uhr in der Martinskirche (Seite 3)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 2. April um 18 Uhr (Seite 6)

■ Der Hund, der beste Freund des Menschen – im Stadtgebiet sind gewisse Regeln zu befolgen (Seite 7)

■ Sommeröffnungszeiten auf Hackselplatz und Recyclinghof ab 3. April (Seite 7)

Little City 2014

Anmeldestart am 7. April – Es werden noch Helfer gesucht!

(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.	
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de		
	Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de		
Bürgerbüro Lauffen a. N.	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Postfiliale (Postagentur)	
Sprechstunden Bürgerbüro		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr	Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe	
Bauhof	Tel. 21498	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	Wochenenddienst	
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	29./30.03.2014: Schwestern Manuela, Irina R., Madelaine, Pfleger Boris	
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
Kindertagesstätten/Kindergärten		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Krankenpflege	
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-25
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-20
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Ärztlicher Notdienst	
Schulen		In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	Kinderärztlicher Notfalldienst	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	Bereitschaftsdienst der Augenärzte	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Schulsozialarbeit für Real-/Förder-/Herzog-Ul.-Schule	Tel. 0173/9108042	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!	
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Hebammen	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	29./30.03.2014	
Museum der Stadt Lauffen a. N.	Fax 9014347	TÄ Brandenburger, Heilbronn	Tel. 07131/200276
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils	Tel. 12222	TÄ Peter, Sülzbach	Tel. 07134/510635
14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr	
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 20 90 oder 110	29.03.: Apo. aktuell, Schillerstr. 18, Lauffen	Tel. 07133/17909
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	30.03.: Heuchelberg-Apo., Hauptstr. 46, Nordheim	Tel. 07133/17013
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.	Tel. 21293		
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562		
Stromstörungen	Tel. 07131/562588		
	Tel. 07131/610-0		
Notariate			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)			
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)			
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

Musikalische Reise in eine versunkene Welt Jiddische Lieder und Klezmer mit der Gruppe HONENTASCHN

Die Gruppe HONENTASCHN aus Lauffen a. N. entführt ihre Zuhörer am Freitag, 4.4., um 20 Uhr in der Lauffener Martinskirche (Heilbronner Straße) in eine versunkene Welt: die Kultur der ostjüdischen Stetl.

Mit jiddischen Liedern, die das alltägliche Leben der Menschen melancholisch und fröhlich, eindringlich und poetisch, zornig und humorvoll beschreiben, unternimmt die Gruppe eine musikalisch-kulturelle Zeitreise. Eine weitere Facette der jüdischen Kultur ist die Klezmer-Musik, die traditionelle jiddische Instrumentalmu-

sik, die etwa bei Hochzeiten gespielt wurde und die Homentaschn mit Begeisterung auf die Bühne zaubert. Doch nicht nur mit musikalischen Mitteln zeichnet Homentaschn ein vielseitiges Bild jiddischer Kultur und Lebensform: Fotografien führen die ostjüdischen Stetl bildlich vor Augen, Geschichten machen die Stimmung und die Atmosphäre des Stetl dichterisch erlebbar – immer durchzogen von dem subtilen, tiefgründigen und selbstkritischen jiddischen Humor. Karten für diesen besonderen Abend gibt es für 10 €, ermäßigt 8 € (Schüler/Stud.), im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770)



sowie unter www.lauffen.de. Eine Veranstaltung der vhs Unterland, der Ev. Kirchengemeinde und der Stadt Lauffen a. N.

HONENTASCHN sind nicht nur das traditionelle Gebäck beim fröhlichen jüdischen Purimfest, sondern auch eine Musikgruppe aus Lauffen a. N. (Foto: privat)

Little City 2014

Wichtige Infos für alle Lauffener Kinder bis 13 Jahren:

Anmeldestart für Little City ist am Montag, 7. April 2014

Wie das geht? Alles dazu steht in der nächsten Gesamtausgabe des Lauffener Boten.

Die Kostenbeiträge für die Bürger der Kinderspielstadt sind:

für das 1. Kind	70,00 €
für das 2. Kind	65,00 €
für jedes weitere Kind/Betreuerkind ganze Zeit	60,00 €
für Betreuerkinder an den Arbeitstagen je Tag	12,00 €
für Kindergarten-Kinder je Tag	7,00 €

ausreichend Betreuer und Betreuerinnen zurückgreifen!

Darum hier und heute unser Aufruf: Welche Mütter, Väter, Omas, Opas, Seniorinnen, Senioren, alle Junggebliebenen und Jugendliche (ab 18 J.) möchten mit uns zusammen dieses Abenteuer für die Kinder ermöglichen?



Unsere Kinderspielstadt soll dieses Jahr zum 7. Mal durchgeführt werden. Ein Projekt dieser Größe ist nur möglich mit vielen freiwilligen Helfern. Ohne ausreichende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können WIR alleine vom Orgateam den Kindern nicht die Möglichkeit bieten, ein komplettes Stadtleben auf spielerische Weise erfahren zu lassen. Noch können wir vom Organisationsteam nicht auf

Wer sich nach dem Lesen dieses Artikels vorstellen könnte uns zu unterstützen, kann sich unverbindlich mit unseren Mitgliedern des Organisationsteam in Verbindung setzen:

Maike Dräger (204312) maike.draeger@gmx.de, Nadine Dinse (900312) nadinezultner@hotmail.com, Claudia Gloss (14354) [\[glemail.com\]\(mailto:glemail.com\), Karin Heidak \(1650\) \[LittleCityLauffen@online.de\]\(mailto:LittleCityLauffen@online.de\), Claudia Götz \(900660\) \[goetz-lauffen@web.de\]\(mailto:goetz-lauffen@web.de\), Sabine Kramer \(16091\) \[SuKramer1@aol.com\]\(mailto:SuKramer1@aol.com\), Beate Sartorius \(16475\) \[bjsartorius@gmx.de\]\(mailto:bjsartorius@gmx.de\), Kerstin Wächter \(9293792\) \[wachterbk@web.de\]\(mailto:wachterbk@web.de\).](mailto:claudia2012lc@goo-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Wir sagen auch hier wieder DANKE für die Unterstützung 2014 durch: Haus Edelberg und Metzgerei Kopf (Mittagessen), JuLe Lauffen, Kreis Sparkasse Lauffen, Karosseriebau/Unfall-Service Mayr, die Stadtverwaltung Lauffen und Firma Schunk Lauffen.

Für eingegangene Spenden bedanken wir uns bei: Fam. Beutel – Gaststätte Turnerheim und Obstbau Schmid.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Nicole Eyke. Unter dem Motto „Dancing for Little City“ organisierte das Bewegungs- und Präventionszentrum FIT MIT NICOLE eine Zumba Charity-Party. Diese große DANKESCHÖN gilt Nicole Eyke und ihren Sponsoren. Am Ende der Charity-Veranstaltung stand es fest: 1.100 € werden Little City und allen teilnehmenden Kindern zu Gute kommen!

Das Organisationsteam



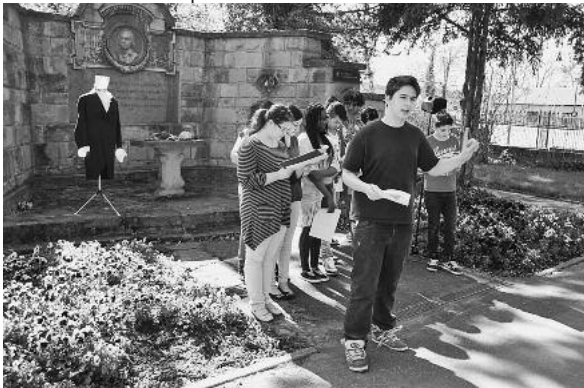
zwei zu eins – die Ausstellung Ausstellungseröffnung am 1. April 2014

Zur Ausstellungseröffnung von zwei zu eins – die Ausstellung am 1. April 2014 laden wir interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich um 20 Uhr ins Museum im Klosterhof ein.

Die Ausstellung thematisiert das 100-jährige Bestehen der Gesamtgemeinde Lauffen am Neckar und die Vereinigung von Stadt und Dorf Lauffen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Emotional hineinfühlen und kreativ werden Schüler der Hölderlin-Werkrealschule ehren 244. Geburtstag von Hölderlin



Teilnehmer des „Künstler Kreises Hölderlin“ der Hölderlin-Realschule tragen zu Ehren des 244. Geburtstages von Hölderlin sowohl seine Gedichte, als auch eigene Stücke vor.

„Mein Gott, es ist ja Frühling! Und dein Geburtstag, Fritz, den feiern wir heute! Prost, prost! Prost, prost! Prost, prost! Und alles Gute Dir, mein lieber Lauffner Dichterpörschtel“, sprechen die Jugendlichen im Chor und lassen so am Donnerstagmittag den in Lauffen geborenen Dichter Friedrich Hölderlin hochleben.

An der Hölderlin-Gedenktafel im Klosterhof haben sie sich versammelt und ehren in Kooperation mit dem Museum im Klosterhof bei einer Feierstunde den 244. Geburtstag des Lyrikers. Originalgedichte tragen die Schüler der Hölderlin-Werkrealschule vor,

aber auch selbstgeschriebene Verse. Angefertigt wurden diese im Rahmen des Ganztagsbetriebs gemeinsam mit dem Diplom-Pädagogen Hans Krauss im „Künstler Kreis Hölderlin“.

Gefühle „Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen, ein Gedicht vorzutragen und sich emotional hineinzufühlen“, sagt Krauss. „Sie sollen spüren: Hölderlin war einer von uns. Und wenn wir uns anstrengen, sind wir ein bisschen wie Hölderlin.“ Im „Künstler Kreis Hölderlin“ werde deswegen nicht nur gedichtet, die rund zwölf Teilnehmer könnten auch in anderer Weise kreativ werden, berichtet Krauss.

Vom Ergebnis begeistert sind durchweg alle Zuhörer, darunter auch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger: „Der Hölderlin Freundeskreis und die Stadt widmen sich das ganze Jahr über dem Thema. Aber es ist die edelste Aufgabe, Kindern den Dichter nahe zu bringen. Dies gelingt in erster Linie über die Schule und mit Hans Krauss.“ Besonders beeindruckt hat den Rathauschef, dass die Gedichte nicht stüpe auswendig gelernt werden, sondern die Kinder selbst kreativ würden.

„Es ist wünschenswert, dass ein solches Projekt auf alle unsere Schulen ausgeweitet wird“, betont Waldenberger.

Zumal die Schüler selbst von dem „Künstler Kreis Hölderlin“ ganz begeistert sind: „Schade, dass das Schuljahr bald vorbei ist. Ich hätte gerne noch weiter daran teilgenommen“, sagt die Neuntklässlerin Saskia. „Durch das Vortragen bekommt man Selbstvertrauen.“ Außerdem hätte sie sich privat bestimmt nicht mit der Person und dem Werk Hölderlins beschäftigt, ergänzt Klassenkameradin Sevda und erzählt von den Ergebnissen: So wurden Gedichte der Schüler mit Originalgedichten des Dichters vom Hölderlin Freundeskreis als „Hölderlin Kalender 2014“ herausgegeben. Nun sollen entsprechende Postkarten gedruckt werden.

Zudem hat Dr. Thomas Schmidt vom Deutschen Literaturarchiv Marbach seine Unterstützung zugesagt: Er will die junge Künstlergruppe auf Reisen durch Baden-Württemberg schicken. „Das freut uns sehr, denn wir suchen Auftrittsmöglichkeiten“, so Hans Krauss. Text und Bild: Elke Katthab



Europa kinderleicht kennenlernen Kostenfreie Broschüre für Kinder zu Europa

Beim Europabüro Wolpertshausen kann ab sofort die Broschüre „Europa kinderleicht“ bestellt werden.

Dabei handelt es sich um ein Spiel- und Bastelbuch für 9- bis 13-Jährige, das die Geschichte Europas leicht verständlich erklärt.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich beim Europabüro Wolpertshausen und kann telefonisch unter der Rufnummer 07904/942789 oder per E-Mail kontakt@europabuero.info bestellt werden. Weitere Infos unter: www.europabuero.info.



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 12. April, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. Die Sprechstunde wird auf das zweite Aprilwochenende verlegt, da am 5. April eine Vorstandssitzung der Hölderlin-Gesellschaft stattfindet.

Hölderlins Dichtung und Leben hörbar machen

Die Gruppe „HOELDER!“ in der Alten Kelter

Das muss für die vier jungen Musiker von HOELDER!, Holly Loose, Benni Gerlach, Silvio Schneider und Karl Helbig ein ganz besonderer Auftritt gewesen sein. Im Geburtsort des von ihnen besungenen Dichters aufzutreten und auch noch dessen 244. Geburtstag zu feiern.

Zwar war HOELDER! erst zwei Tage nach dem eigentlichen Datum in der Alten Kelter zu Gast, aber Gerlinde Endriß, die Vorsitzende des Hölderlin-Freundeskreises, der zusammen mit der Stadt eingeladen hatte, meinte zu Recht, „feiern kann man halt am Wochenende besser“.



Sänger Holly Loose fesselte mit gefühlvollen Gedichtvertonungen und dem locker vorge-tragenen Lebensweg Hölderlins.

(Foto: Kieser-Hess)

Und wie die Vier den Dichter feierten, auf ganz ungewöhnliche, ganz packende, ganz mitreißende Art und Weise. Statt beschaulicher, romantischer Hölderlintext-Vertonungen wurden die Worte des Dichters in ein Gemenge aus Jazz und Pop, aus Sprechgesang und Rock gepackt,

stark rhythmisiert und elektronisch unterstützt.

Auf eine musikalische Erlebnislesung nahm HOELDER! die über 100 Zuhörer mit, präsentierte ein schwieriges Leben auf einfühlsame Weise in Wort und Ton, mitunter auch mit einem heiteren Augenzwinkern. „Stolze Töne“ schlugen die drei Vollblutmusiker mit Cello (Gerlach), Saxophon (Helbig) und Gitarre (Schneider) an und Sänger und Erzähler Holly Loose stellte ihn vor, den, dem der Abend gewidmet war und der 1770 im Sternzeichen Fisch geboren wurde, „ein Mensch voller Anteilnahme und Einfühlsamkeit, ein zärtlicher, empfindsamer Träumer“.

In einer überzeugenden Interpretation der Lebensgeschichte Hölderlins erzählte Loose von unzertrennbarer Liebe, von Hyperion und Diotima, von „schlecht verheilten Rissen im Herzen“, von Wahnsinn und Glück, aber auch von einer nervigen Mutter, nervenden Hauslehrerstellen und immer wieder von der alles umfassenden Leidenschaft, dem Schreiben.

Die Musiker gaben diesem Suchenden und Schreibenden einen heutigen musikalischen Rahmen. Sie erzeugten ein aufwühlendes tonales Gespinnst, wenn es um seine inneren Kämpfe ging, sie fingen die Sommerliebe in zarten Tönen ein oder hämmerten seine Lebenspein in ihre Instrumente.

So wie Diotima, die Frankfurter Bankiersgattin Susette Gontard Mittel-



punkt für Hölderlins Sehnen und Träumen, für seine Liebe und sein Glück war, so war der Song „Diotima“ Mittelpunkt des HOELDER! Programms. Da hielt es einige nicht mehr auf ihren Stühlen, da wurde mitgeklatscht und mitgeflüstert. Das war erlebte Lyrik. Schade, dass man die Liedtexte, also die Gedichte Hölderlins, nur schwer verstanden hat, wenn man nicht schon mit ihnen vertraut war. Aber HOELDER!, die sich selbst als „die Söhne Hölderlins“ sehen, haben es geschafft, Neugierde auf diesen Dichter zu wecken. Sie haben Worte und Gefühle in Töne verwandelt, haben ein Leben mit Noten vertieft, hörbar gemacht. „Wer schnarcht, fliegt raus“ drohte Holly Loose zu Beginn des Abends. Dafür bestand allerdings keine Gefahr, im Gegenteil: Standing Ovationen waren der Dank des Publikums für dieses gelungene Experiment Hölderlin zu interpretieren.

Ulrike Kieser-Hess

Die Band Hoelder! holte sehr einfühlsam den Lauffener Dichter in die Gegenwart.
(Foto: Kieser-Hess)

NECKAR ZABER TOURISMUS



Am 1. April 2014 feiert die Stadt Lauffen am Neckar ein großes Stadtjubiläum:

Vor 100 Jahren wurde der Zusammenschluss von Dorf und Stadt Lauffen zur Gesamtgemeinde Lauffen am Neckar

Historische Stadtführung mit Stadtbüttel Hillers Loui

feierlich besiegelt. Erleben Sie am **Sonntag, 30. März**, mit Stadtbüttel Hillers Loui (alias Stadtführerin Andrea Täschner) Geschichten, Menschen und Ereignisse. Es war nicht immer einfach Kirche und Burg, Dorf- und Stadt-Lauffener unter einen Hut zu bringen. Freuen Sie sich auf eine

unterhaltsame Reise in die Zeit unserer Großeltern. Treffpunkt: 14 Uhr, Marktplatz Städtle. 5 € pro Person (Kinder frei), Anmeldung im Bürgerbüro Lauffen 07133/20770 oder direkt bei Andrea Täschner unter 07133/17593 oder andrea.taeschner@web.de. ■

Zeitumstellung

Sommerzeit beginnt am 30. März

Am kommenden Wochenende ist es so weit: die Sommerzeit beginnt.

Seit dem 27. Oktober 2013 befinden wir uns in der Winterzeit. In der Nacht vom 27. Oktober 2013 wurde die Uhr um eine Stunde von 3 auf 2 Uhr zu-

rückgestellt. Diese Nacht war somit eine Stunde länger.

Am kommenden Sonntag geschieht das Gegenteil. Die Uhr wird am Sonntag Nacht von 2 auf 3 Uhr vorgestellt. Damit wird die Nacht eine Stunde kürzer ausfallen. ■



Foto: schwertle, pixelio.de

„Völlig ausgebucht!“



Am Samstag, dem 29.03.2014, präsentiert die Kulturmanufaktur im Vogtshof in Lauffen um 20 Uhr die Komödie „Völlig ausgebucht“ von Becky Mode.

Der arbeitslose Schauspieler Sami verdient sich seinen Lebensunterhalt in der telefonischen Reservierungsan-

nahme eines Berliner Promi-Restaurants. Für der Telefonterror, den er durch Sonderwünsche von Wolfgang Joop (Keine weibliche Bedienung!) oder Tine von Rauschenberg (Tisch 31!) aushalten muss, bemitleidet man ihn von Herzen.



Als dann aber noch Dieter Bohlen zum Mittagessen auftaucht und nicht auf der Reservierungsliste steht, drehen der französische Oberkellner und der cholerische Chef komplett durch und Sami steht mittendrin. Der Pfiff des Stücks: Ein einziger Schauspieler muss nicht nur Sami, den Reservierungsmenschen, sondern auch sämtliche Anrufer(innen) spielen, die ihm telefonisch auf den Leib rücken.

Es spielt Corvin Tondera-Klein. Regie Jörg Schulze. Theater – VVK 12 €/AK 14 € Vorverkauf: tagsüber im Stadtlädle Lauffen, abends und am Wochenende im „Phoenix“ Irish Pub im Vogtshof oder telefonisch: 07133/206900 (Di. – Sa., ab 19 Uhr). ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Fröhliches Frühlingsfest im Haus Edelberg



Zahlreiche Besucher kamen zum Frühlingsfest ins Senioren-Zentrum Haus Edelberg.

Der Frühling wurde mit einer wunderschönen Feier begrüßt. Zu Beginn des Festes spielte Herr Bernd Gottwald das Frühlingslied „Tulpen aus Amsterdam“ auf seinem Keyboard und es entstand schnell eine leichte Stimmung. Nach der Begrüßung durch die Einrichtungsleitung Angelika Franz, die auch durch das Programm führte, sang der Meimsheimer Liederkranz und Gesangsverein beliebte Frühlingslieder u. a. „Im schönen Wiesengrunde“. Diese animierten sowohl die Bewohner als auch die Gäste zum Mitsingen. Beim Genießen der erfrischenden Himbeertorte konnte die

frühlingshafte Tischdekoration bewundert werden. Zwischendurch las Angelika Franz ein Gedicht über den sonnigen Frühling vor. Herr Gottwald unterhielt bis zum Abendessen mit abwechslungsreichen Liedern und konnte einige Mutige zum flotten Tänzchen auf die Tanzfläche locken. Das Küchenteam verwöhnte am Abend mit schwäbischen Maultaschen und leckerem, hausgemachtem Kartoffelsalat. Viel zu schnell war das Fest wieder vorüber. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Angelika Franz mit dem Haus Edelberg-Team

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 2. April 2014, um 18.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Neubau Sporthalle und Betreuungszentrum:
Entwurf und Kosten
BA/UA vom 26.03.2014
– Vorlage 2014 Nr. 34
Zu diesem TOP wird Herr Müller vom Büro MVM Starkearchitektur kommen.

3. Erich-Kästner-Förderschule (Schulzentrum)
hier: Umbaukonzeption (Vorstudie)
BA/UA vom 26.03.2014
– Vorlage 2014 Nr. 29, 29/1 – /8
4. Verkehrskonzept Innenstadt
– Zwischenbericht
BA/UA vom 26.03.2014
– Vorlagen 2010 Nr. 82; 2011 Nr. 96; 2012 Nr. 19; 2014 Nr. 1
5. Hölderlin-Realschule – Generalsanierung
hier: Vergabe der Arbeiten 1. Paket
BA/UA vom 26.03.2014
– Vorlage 2014 Nr. 30
6. Innerörtlicher Neckartalradweg 2. BA
hier: Vergabe Straßenbau
BA/UA vom 26.03.2014

- Vorlagen 2011 Nr. 41; 2012 Nr. 98; 2013 Nr. 97, 126; 2014 Nr. 14, 32
7. Bebauungsplan Bahnhofstraße X, 2. Änderung
hier: Aufstellung, Entwurf, Offenlage
BA/UA vom 26.03.2014
– Vorlage 2014 Nr. 33
8. Bebauungsplan Bahnhofstraße X, 2. Änderung
hier: Schalltechnische Untersuchung
– Tisch-Vorlage 2014 Nr. 36
9. Feststellung der Jahresrechnung VA/FA vom 19.03.2014
– Vorlage 2014 Nr. 25
10. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren

für die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder

VA/FA vom 19.03.2014

– Vorlagen 2011 Nr. 36; 2013 Nr. 64; 2014 Nr. 24, 24/1

11. Wasserkonzessionsvertrag nach § 107 GemO

VA/FA vom 19.03.2014

– Vorlage 2014 Nr. 27, 27/1 – /2

12. Städtisches Freibad „Ulrichsheide“ hier: Überprüfung der Freibadgebühren zur Saison 2014

VA/FA vom 19.03.2014

– Vorlagen 2012 Nr. 6; 2013 Nr. 28; 2014 Nr. 22, 22/1

13. Betreutes Wohnen Lichtenstern hier: Verkauf einer Teilfläche des Seidel-Areals

VA/FA vom 19.03.2014

– Vorlage 2014 Nr. 28, 28/1 – /5

14. Verschiedenes

15. Anfragen

Die Vorlagen können Sie unter www.lauffen.de>Virtuelles Rathaus> Der Gemeinderat>Sitzungen LARIS oder bei Frau Kast im Rathaus, Zi. 11, einsehen.

Der Hund – der beste Freund des Menschen



Alle Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand durch sie gefährdet wird. Außerdem müssen Tierhalter dafür Sorge tragen, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen vermeidbar gestört wird. Auf öffentliche Kinderspielplätze und Liegewiesen dürfen Hunde – ausgenommen Blindenhunde – generell nicht mitgenommen werden.

Leinenzwang auf öffentlichen Straßen und Wegen sowie Grün- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet

Für Hunde gilt eine Leinenpflicht auf allen öffentlichen Straßen und Gehwegen innerhalb bebauter Ortsteile sowie in Grün- und Erholungsanlagen. Diese Regelung dient der Sicherheit von Passanten gleichermaßen wie dem Schutz des Straßenverkehrs und damit auch des Hundes vor Unfällen mit Tieren.

Leinenzwang im Wald

Es gibt in Baden-Württemberg keinen generellen Leinenzwang für Hunde im Wald. Allerdings muss der Hund auf Zuruf reagieren und darf nicht jagen. Da sich auch Kinder (Waldkindergärten etc.) im Wald aufhalten, bitten wir die Hundehalter um entsprechende Beachtung. Auch ein neugieriger Hund, der „nichts tut, sondern nur spielen will“, kann Kindern Angst machen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund in dieser kurzen Zeit an die Hand.

Begleitpflicht im öffentlichen Bereich

Außerhalb des Stadtgebiets dürfen Hunde frei laufen, jedoch nur in Begleitung einer Aufsichtsperson, die auf das Tier einwirken kann. Diese Regelung dient wiederum dem Schutze vor Passanten, Verkehr und Wild. Sie soll außerdem sicherstellen, dass Hunde ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Wegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie in fremden Gärten verrichten.

Regelungen

für den privaten Bereich:

Die größte Freiheit haben Haustiere zu Hause in den eigenen vier Wänden sowie im eigenen Garten. Die Tiere sind aber auch hier so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet oder unzumutbar gestört wird.

Zwingerhaltung:

Speziell an die Zwingerhaltung werden zum Schutz und zum Wohlergehen des Hundes vom Gesetz her Mindestvorschriften gestellt, deren Verstoß eine Ordnungswidrigkeit darstellt:

Die Länge jeder Seite muss mindestens der doppelten Körperlänge des Hundes entsprechen und keine Seite darf kürzer als 2 m sein. Bei einer Widerristhöhe bis 50 cm muss die Bodenfläche mindestens 6 m², bei einer zwischen 50 und 65 cm 10 m² betragen. Die Höhe ist so zu bemessen, dass der aufgerichtete Hund mit den Vorderpfoten die obere Begrenzung nicht erreicht. Mindestens eine Seite des Zwingers muss dem Hund freie Sicht nach außen ermöglichen. Im Zwinger dürfen Hunde nicht angebunden gehalten werden.

Weitergehende Auskünfte zur Hundehaltung erteilt gerne das Ordnungsamt im Bürgerbüro Lauffen a. N., Tel. 07133/20770.

Und bitte denken Sie daran:



Im Stadtgebiet und den angrenzenden Außenbereichen gibt es zahlreiche **Hundestationen**, an denen Sie frische Beutel ziehen oder

benutzte Beutel entsorgen können. Natürlich tut es auch jede normale Plastiktüte, die Sie danach in den Müll geben.

Wenn diese Regelungen von allen eingehalten werden, bleibt der Hund auch in der heutigen Gesellschaft das, was er für viele seit jeher ist: Der beste Freund des Menschen.

Recyclinghof und Häckselplatz

Sommeröffnungszeiten

ab Donnerstag, 3. April 2014:

Recyclinghof:

donnerstags u. freitags: 16 – 18 Uhr

samstags: 9 – 16 Uhr

Häckselplatz:

freitags: 16 – 18 Uhr

samstags: 11 – 16 Uhr

WC-Anlage am Neckarufer

Die WC-Anlage am Neckaruferweg ist ab Ende dieser Woche wieder geöffnet.

Der Zeitpunkt der Außerbetriebnahme der WC-Anlage wird im Spätjahr 2014 rechtzeitig bekannt gegeben.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

18.03.2014 – 24.03.2014

Sterbefälle:

Irmgard Seiffer geb. Müller, Lauffen am Neckar, Kellereigasse 3

Marie Berta Menold geb. Weiß, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Waldemar Weizel, Lauffen am Neckar, Gerokweg 10

Adelbert Ernst Bullemer, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Auswärtssterbefall:

Eugen Georg Schüttler, Lauffen am Neckar, Blücherstraße 3

ALTERSJUBILARE

vom 28.03.2014 – 03.04.2014

28.03.1933 Rolf Otto Baumann, Mühltorstraße 22, 81 Jahre

28.03.1940 Rosemarie Löw, Friedrichstraße 7, 74 Jahre

29.03.1940 Hubert Helmut Hirth, Klosterhof 3, 74 Jahre

31.03.1940 Christa Luise Stein, Hölderlinstraße 47, 74 Jahre

01.04.1937 Ingrid Waltraud Ursula Eisenacher, Stuttgarter Straße 21/1, 77 Jahre

01.04.1940 Siegfried Otto Eberbach, Körnerstraße 28, 74 Jahre

02.04.1941 Günter Heinrich Ritzau, Obere Berggasse 28, 73 Jahre

02.04.1942 Heinz Schönberger, Oberamteistraße 3, 72 Jahre

02.04.1942 Rosemarie Sander, Ruländerweg 24, 72 Jahre

03.04.1926 Marta Rosa Sommer, Klosterhof 1, 88 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.